Wurfpatenschaft: Rosita und ihre Fußballmanschaft plus Reservespieler

Am 29.06.21 haben wir Rosita mit ihrer Babyscharr aufenommen



Sie waren sehr klein aber sehr aktiv.





Sie hatten auch keine andere Wahl, sie mussten sehr schnell Selbstversorger werden

um eine Chance zu haben, groß zu werden.





Sie kamen bei uns in einem Gitterkäfig an, der nicht wirklich babytauglich war.

Darum haben wir sie am zweiten Tag in ein größeres Gehege umgesetzt.

Wir hatten keine andere Wahl, da Platz benötigt wurde.

Die Abgeberin hatte eine Babyzahl genannt, die wir nicht glauben konnten.

Es sollten ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ Babys sein

Beim vorsichtigen Umsetzen wurde diese Zahl bestätigt.

Das hieß für uns, Rosita konnte die alle unmöglich versorgen und wir hatten Sorge alle durch zu bekommen.

Was mögen sie, was können sie futtern, futtern sie selbständig genug …..

Es wurden keine Bilder mehr gemacht, damit sie Ruhe haben und gefüttert, gefütter, gefüttert.

Das nächste Fotoschooting startete am **07.07.21**, man kann sehen das sie schon gewachsen sind.

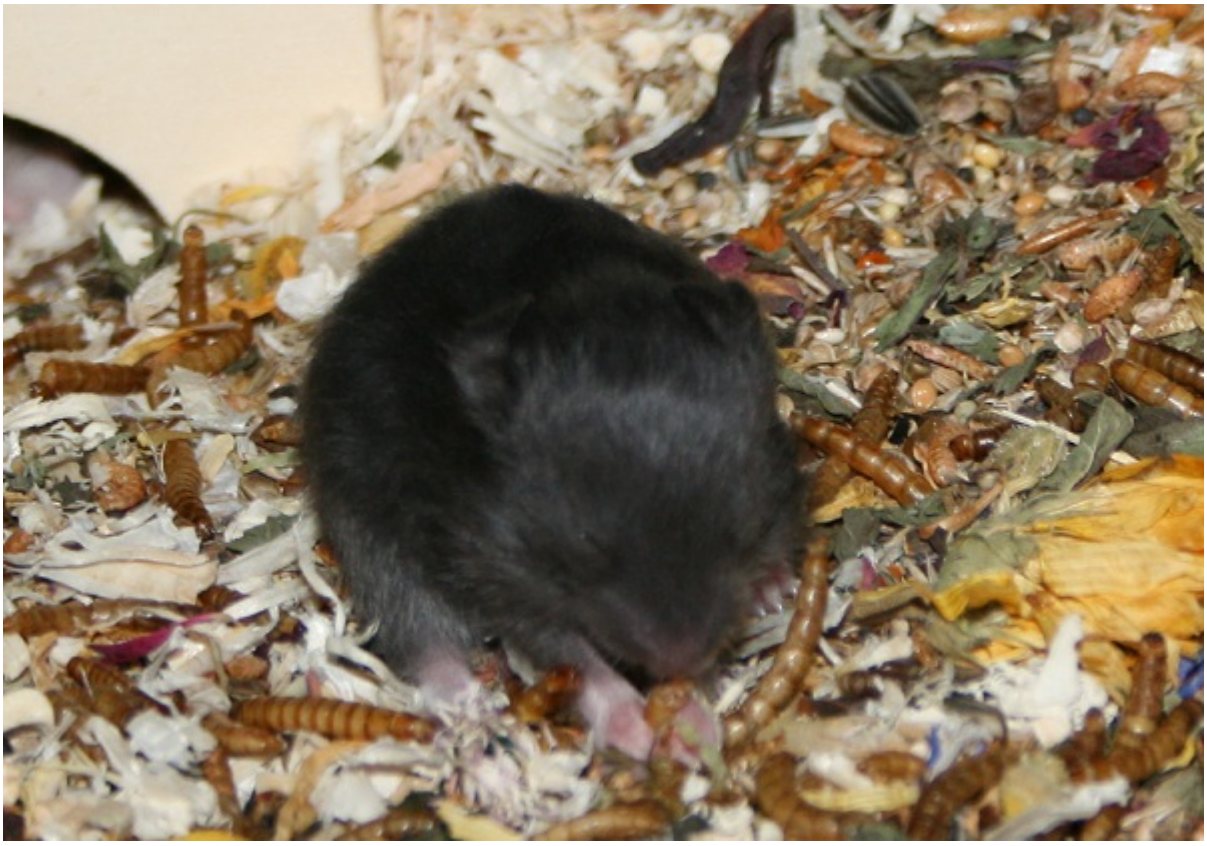
Hier gibt es 5-Korn-Babybrei, angerührt mit Katzenaufzuchtmilch. Es gab am Anfang auch Katzenaufzuchtmilch

im Pöttchen. Das wurde aber nicht so gut angehommen.





Eins der schwarzen Babys ist etwas kleiner als der Rest.



Zusätzlich noch Gemüsefleisch-Baby-Brei aus dem Gläschen.



Dazu händeweise Mittelhamsterfutter, Zwerghamsterfutter, 5-

Kornflocken, getrocknete

Mehlwürmer und hin und wieder von einer Blütenmischung.



Für eine Käbbelei ist man aber schon groß genug





Hier sieht man ein helles Baby. Es ist ganz klar kleiner als die anderen.

Futtert immer tapfer mit.



Wir gehen davon aus, das es alle geschafft haben.

Genau können wir das aber erst sagen, wenn Volkszählung ist.

Morgen gibt es die Bilder vom 8. + 9. Juli 2021.

Wir würden uns freuen, wenn ihr diese große Kinderscharr mit einer Wurfpatenschaft unterstützen würdet.

Meldet euch bei pate@hamsterhilfe-nrw.de.